

Dokument 4 von 7

BMF: NoVA - ausländische Kraftfahrzeuge

Rechtsnews 2013, 15189 vom 31.05.2013

In zwei Erlässen vom 29. 5. 2013 hat das BMF zu Fragen iZm der Normverbrauchsabgabe Stellung genommen:

- **NoVA-Bonus-Malus bei Import von Gebrauchtwagen:** Auswirkungen des EuGH-Urteils "Ioan Tatu" auf den Malus gemäß § 6a NoVAG 1991 (**Änderung der Rechtsauslegung**); Erlass des BMF 29. 5. 2013, BMF-010220/0133-IV/9/2013

Nach dem Erlass BMF 29. 1. 2010, BMF-010220/0033-IV/9/2010, LN Rechtsnews 8584 vom 3. 2. 2010, war bei Import von Gebrauchtfahrzeugen aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet die Bonus-Malus-Regelung gem § 6a NoVAG für alle Gebrauchtfahrzeuge anzuwenden, **unabhängig** davon, ob sie **vor oder nach dem 1. 7. 2008** im Gemeinschaftsgebiet zugelassen wurden. An dieser Rechtsansicht wird nun für Gebrauchtfahrzeuge nicht mehr festgehalten, deren Zulassung im übrigen Gemeinschaftsgebiet **vor dem 1. 7. 2008** erfolgte: Für derartige Gebrauchtfahrzeuge, die unmittelbar aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet in das Inland gebracht werden, ist nun jene Bonus-Malus-Regelung iSd § 6a NoVAG heranzuziehen, die **im Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung** im übrigen Gemeinschaftsgebiet in Österreich **anzuwenden (gewesen) wäre**.

Diese geänderte Rechtsauslegung ist grundsätzlich für alle Fälle zu beachten, in denen der NoVA-Tatbestand nach dem 30. 6. 2008 verwirklicht wurde. Der vorliegende Erlass beantwortet diesbezüglich auch Fragen iZm Anträgen auf Rückerstattung (§ 201 BAO) sowie iZm Anträgen auf Vergütung nach § 12 und § 12a NoVAG.

- **Zeitpunkt der Entstehung der NoVA-Schuld bei Fahrzeugen mit ausländischem Kennzeichen** und Angabe des Zeitraums bei der NoVA-Festsetzung; Erlass des BMF 29. 5. 2013, BMF-010220/0131-IV/9/2013

Bei der Frage des Zeitpunkts der Entstehung der NoVA-Schuld im Falle der widerrechtlichen Verwendung von Kraftfahrzeugen mit ausländischem Kennzeichen ist es immer wieder zu **unterschiedlichen Rechtsauslegungen** gekommen, die va durch § 82 Abs 8 KFG ausgelöst wurden (**zulässige** Verwendung während **eines Monats ab der Einbringung** in das Bundesgebiet).

Das BMF stellt im vorliegenden Erlass nun klar, dass darauf abzustellen ist, ob die NoVA für den Zeitraum **vor oder nach Änderung des § 7 Abs 1 Z 2 NoVAG** (mit Wirksamkeit ab **16. 6. 2010**) festgesetzt wird: Bei einer Einbringung in das Inland oder inländischen Verwendung vor dem 16. 6. 2010, entsteht die NoVA-Schuld nach Ablauf der Monatsfrist (§ 4 Abs 1 BAO iVm § 82 Abs 8 KFG), bei Einbringung oder inländischer Verwendung **nach dem 15. 6. 2010**, entsteht die NoVA-Schuld gem § 7 Abs 1 Z 2 NoVAG mit dem **Zeitpunkt der Einbringung in das Inland** (also ohne Berücksichtigung der Monatsfrist des § 82 Abs 8 KFG).

Die **Volltexte** der Erlässe sind unter Eingabe der oben angeführten Geschäftszahlen unter <http://findok.bmf.gv.at/findok/> abrufbar.

Normverbrauchsabgabe, ausländische Kraftfahrzeuge, Fahrzeuge, Import von Gebrauchtwagen, Fahrzeughändler, Kfz-Händler, Erlass des BMF 29. 5. 2013, BMF-010220/0131-IV/9/2013:Zeitpunkt der Entstehung der NoVA-Schuld bei Fahrzeugen mit ausländischem Kennzeichen und Angabe des Zeitraums bei der NoVA-Festsetzung, Erlass des BMF 29. 5. 2013, BMF-010220/0133-IV/9/2013: Auswirkungen des EuGH-Urteils "Ioan Tatu" auf den Malus gemäß § 6a NoVAG 1991 (Änderung der Rechtsauslegung)

Dieser Beitrag wurde erstellt von LexisNexis ARD Orac.